

Inhalt

Vorwort	7
1 Einführung	9
2 Problemaufriß: Stadt - Verkehr - Alltag	16
2.1 Verkehrsleistungen und Mobilität	16
2.2 Soziale Kosten des Autoverkehrs	22
2.3 Der feministische Blick auf den Verkehr: Die Bedeutung des Alltags	25
3 Die Stadt als Gegenstand kritischer Sozialwissenschaft	31
3.1 Der politökonomische Ansatz in der Stadtforschung: Polariserte Stadtentwicklung und Verschärfung sozialer Problemlagen	32
3.1.1 Regulationstheorie	33
3.1.2 Die Internationalisierung der Stadtentwicklung	38
3.2 Der feministische Ansatz in der Stadtforschung: Die Marginalisierung von Frauen in der Stadtentwicklung	40
3.2.1 Feministische Gesellschaftstheorie	41
3.2.2 Alltagsorganisation von Frauen in der Stadt	42
3.3 Die Stadt als Ort der Reproduktion - eine Begriffsklärung	45
3.3.1 Die Reproduktion der Arbeitskraft durch kollektive Konsumtion	46
3.3.2 Die Reproduktion der Arbeitskraft durch unentlohnte Frauenarbeit	52
3.3.3 Reproduktionsarbeit und reproduktive Bedürfnisse	59
4 Zur Frage lokaler Handlungsspielräume: Der Raumbezug ökonomischer und politischer Prozesse	66
4.1 Die Region als Akteur	66
4.2 Die Kommune als Akteur - AkteurInnen in der Kommune	70
4.2.1 Die Kommune im Staatsaufbau: Zur Funktion der kommunalen Selbstverwaltung	74
4.2.2 Die Stadt als Ort politischer Auseinandersetzung: Global denken, lokal handeln	75
4.2.3 Die Stadt als Ort der Reproduktion: Alltagsleben in der Stadt	76
5 Elemente einer feministischen Verkehrspolitik für die Stadt	78
5.1 Verkehrsbeteiligung von Frauen im Stadtverkehr	79
5.2 Determinanten feministischer Verkehrspolitik	82
5.2.1 Ein feministisches Verständnis der Alltagswelt: Kritik der formalen Rationalität	82
5.2.2 Prinzipien formaler Rationalität in der Verkehrspolitik: Zeit und Raum als ökonomische Ressourcen	85
5.2.3 Prinzipien alltagsweltlicher Rationalität in der Verkehrspolitik: Zeit und Raum als soziale Kategorien	86

5.3	Instrumente kommunaler Verkehrspolitik	90
5.3.1	Finanzierung der kommunalen Verkehrsinfrastrukturen: Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	91
5.3.2	Planung der kommunalen Verkehrsinfrastrukturen: Rechtsgrundlagen	95
5.4	Planungskriterien einer feministischen Verkehrspolitik des Nahraums	96
6	Stadtentwicklung und Verkehrspolitik in Essen und im Ruhrgebiet	99
6.1	Verkehr in Essen	99
6.2	Mobilität im Ruhrgebiet	102
6.3	Die Dominanz der technisch-ökonomischen Rationalität in der Essener Verkehrspolitik	106
6.3.1	Die ökonomische Stärke der Gesamtstadt	108
6.3.2	Die City	113
6.3.3	Die Verkehrsentwicklung und das Verkehrssystem selbst	116
6.3.4	Die technische Herausforderung	120
6.3.5	Regionale Besonderheiten	123
6.3.6	Bewertung der Argumente	124
7	Feministische Perspektiven für die Stadtentwicklung und Verkehrspolitik in Essen	126
7.1	Stadtentwicklung und Verkehrspolitik aus der Sicht der Essener Expertinnen	127
7.1.1	Verkehrsmittelwahl von Frauen - Erfahrungen und Ambivalenzen	127
7.1.2	Stadtvisionen und Verkehrsgestaltung	133
7.1.3	Feministische Perspektiven in der Stadtentwicklungs- und Verkehrspolitik	136
7.2	Chancen und Grenzen der Umsetzung feministischer Perspektiven im lokalen politisch-administrativen System	140
7.2.1	Das Selbstverständnis der Expertinnen	141
7.2.2	Erfahrungen der Expertinnen mit dem lokalen politisch-administrativen System	145
7.3	Die Handlungsspielräume von Frauen als Akteurinnen in der Stadtentwicklungs- und Verkehrspolitik	153
8	Zusammenfassung	156
	Literatur	162